

DIE DJK LEBT DAS MOTTO „SPORT UND MEHR“

Zum Start in den Sommer hatten wir zu einer großen Fete eingeladen. Erst feierten wir einen sportbezogenen Gottesdienst, dem Kathrin und Simon Bellett mit ihrem Projektchor eine fantastische, besondere Note gaben. Unser Pfarrer und Geistlicher Beirat, Marcus Scheiermann, spannte in seiner Predigt einen Bogen zwischen Sport und Kirche, wir von der DJK setzen



dazu passende Akzente mit eigenen Texten und Gebeten.

Beim anschließenden Grillen im Schatten des „Leher Doms“ mit kühlen Spritz-Getränken und sommerlicher

Musik zeigte sich eine unserer Stärken. Denn es ist das Erleben von Gemeinschaft, für das die Arminia im Besonderen steht. Bis in die Nacht feierten rund 200 Sportler, Ehemalige, Freunde und Gemeindemitglieder bei bester Stimmung.

Wir freuen uns über den starken Zuspruch, den wir schon seit einiger Zeit spüren. So waren den Tag auch besonders viele jüngere, gerade erst in den Verein eingetretene Mitglieder dabei. Sie erlebten hautnah, was wir unter „Sport und mehr“ verstehen und wie wir uns als Teil der Gemeinde einbringen, um das Miteinander unabhängig von Religion und Herkunft zu fördern. Dass auch die Messe manch einer besuchte, der die christlichen Kirchen kritisch sieht oder unserem Glauben mit Skepsis oder sogar Ablehnung begegnet, bestärkt uns auf unserem Weg.

Sven Gruber

MAGISTRAT EHRT DIE DJK ARMINIA

Kürzlich wurde uns eine nicht alltägliche Ehrung zuteil. Für die „hervorragenden Verdienste um den Bremerhavener Sport“ überreichte uns der

Magistrat eine Urkunde, mit der er unser Engagement im Brennpunktstadtteil Lehe, das sportlich ausgewogene Programm und den besonderen

Zusammenhalt der Sportler untereinander würdigte. Explizit wurde auch die Bindung an die Kirchengemeinde positiv hervorgehoben.

Das ist eine schöne Anerkennung des manchmal doch sehr herausfordernden Einsatzes unseres Teams, der sich ja nicht nur auf den Sport beschränkt

und viele pädagogische und soziale Kompetenzen erfordert. Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung unseres ehrenamtlichen Engagements.

Sven Gruber

Quelle: Pfarrbrief Kath. Kirche, Erntedank 2024